

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Agrardienst 28

\* C II 2

31. Juli 1963

### Wachstumstand und Ernte von Gemüse Ende Juni 1963

Die Wetterlage im Juni 1963 war durch örtliche, großteils gewittrige und strichweise sehr ergiebige Niederschläge gekennzeichnet. Die Berichterstatte des Statistischen Landesamts meldeten daher sowohl Schäden durch Trockenheit wie auch Schäden durch zu starke Niederschläge. So hat die Erdbeerernte nicht die Erwartungen erfüllt, die man noch vor wenigen Wochen hatte, da die zu nasse Witterung die Früchte nur langsam reifen ließ und die Ausbreitung von Pilzkrankheiten, in diesem Jahr besonders von Botrytis (Grauschimmel), begünstigte.

Die endgültige Ernteschätzung ergab für Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Spargel höhere, für Rhabarber dagegen niedrigere Hektarerträge als im Jahr zuvor und als im Mittel der Jahre 1957/62. Da bei Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und besonders bei Spargel auch die Anbaufläche gegenüber 1962 erweitert wurde, lag die Ernte bei Frühlkohlrabi und bei Frühjahrskopfsalat um 11%, bei Spargel um 23% über der des Vorjahres, während die Rhabarberernte geringfügig unter dem Ergebnis des Jahres 1962 blieb.

Die Vorschätzungen der Gemüseberichterstatte lassen für die übrigen Frühgemüsearten Ernten erwarten, die über denen des Jahres 1962 und auch über dem sechsjährigen Mittel (1957/62) liegen dürften.

Der Wachstumstand von mittelfrühem und Spätblumenkohl, Kopfsalat und Späten Möhren wird mit "gut bis mittel" beurteilt und entspricht etwa dem des Vorjahres.

An Schädlingen wurden in diesem Jahr besonders Erdflöhe, Kohlfliegen, Blattläuse und Ackerschnecken festgestellt.

### Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende Mai bis Ende Juni 1963

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattem meldeten ..... Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	16	69	15	5	74	21
Nordbaden	29	65	6	6	79	15
Südbaden	-	81	19	5	64	31
Südwestfalen - Hohenzollern	-	72	28	-	69	31
Baden - Württemberg	14	70	16	4	73	23

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Erntevorschätzung von Gemüse Ende Juni 1963

Land	Frühweißkohl			Frührotkohl			Frühwirsing			Frühblumenkohl			Frühe Möhren (Karotten)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Baden - Württemberg	129,5 <sup>1)</sup>	265,9	34 434	72,3 <sup>1)</sup>	256,8	18 567	70,2 <sup>1)</sup>	200,1	14 047	132,4 <sup>1)</sup>	192,5	25 487	120,1 <sup>1)</sup>	191,0	22 939
Ende Juni 1962	113,3 <sup>2)</sup>	255,4	28 937	72,3 <sup>2)</sup>	234,9	16 983	74,3 <sup>2)</sup>	188,1	13 976	139,0 <sup>2)</sup>	178,2	24 770	118,5 <sup>2)</sup>	174,8	20 714
Mittel 1957/62	108,6 <sup>3)</sup>	272,1	29 551	64,9 <sup>3)</sup>	254,3	16 504	63,6 <sup>3)</sup>	200,6	12 761	125,0 <sup>3)</sup>	185,8	23 222	104,9 <sup>3)</sup>	192,2	20 161

Noch: Erntevorschätzung von Gemüse Ende Juni 1963

Land	Winterzwiebeln			Grüne Pflückerbinsen			Buschbohnen			Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)			Erdbeeren (vorjährl. u. ältere Pflanzen)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Baden - Württemberg	2,1	123,6	260	1385,4 <sup>1)</sup>	101,3	140 341	809,3 <sup>1)</sup>	101,5	82 144	42,6 <sup>1)</sup>	86,7	3 693	522,5 <sup>1)</sup>	62,6	32 709
Ende Juni 1962	1,8	133,1	240	1166,8 <sup>2)</sup>	104,5	121 931	615,5 <sup>2)</sup>	95,1	58 534	36,8 <sup>2)</sup>	79,4	2 922	552,0 <sup>2)</sup>	65,4	36 101
Mittel 1957/62	7,5	146,4	1 098	1027,9 <sup>3)</sup>	104,0	106 892	487,6 <sup>3)</sup>	102,2	49 821	30,2 <sup>3)</sup>	79,7	2 407	513,8 <sup>3)</sup>	70,4	36 186

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1963. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1962. - 3) Endgültig.

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende Juni 1963

Land	Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat			Spargel			Rhabarber		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha <sup>3)</sup>	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Baden - Württemberg	124,0 <sup>1)</sup>	189,6	23 510	280,1 <sup>1)</sup>	194,1	54 367	1210,5 <sup>1)</sup>	33,1	40 068	99,8	258,7	25 818
Mai 1963	124,0 <sup>1)</sup>	183,5	22 754	280,1 <sup>1)</sup>	183,4	51 370	1210,5 <sup>1)</sup>	32,7	39 583	99,8	261,7	26 118
Juni 1962	117,3 <sup>2)</sup>	183,8	21 560	279,4 <sup>2)</sup>	189,6	52 974	1083,1 <sup>2)</sup>	29,9	32 385	105,2	266,2	28 004
Mittel 1957/62	87,8 <sup>3)</sup>	184,8	16 224	216,9 <sup>3)</sup>	184,6	40 043	965,7 <sup>3)</sup>	32,0	30 930	89,9	274,3	24 662

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1963. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1962. - 3) Endgültig.

Wachstumsstand von Gemüse Ende Juni 1963

Regierungsbezirk Land Gemüseanbaugesamt	Mittel- früher und Spätblu- menkohl	Kopfsalat (Sommer- und Herbst- salat)	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	Steck- speise- zwiebeln	Zwiebeln (Früh- jahrs- aussaat)	Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuerbohnen einschl. Wachsbohnen)	Gurken	Tomaten
	Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering								
Nordwürttemberg	2,5	2,3	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5	2,8	2,5
Nordbaden	2,2	2,2	2,1	2,4	2,4	2,4	2,1	2,4	2,0
Südbaden	2,4	2,2	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,3
Südwestfalen - Hohenzollern	2,6	2,3	2,7	2,3	2,7	2,8	2,9	2,4	2,6
Baden - Württemberg	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5	2,4	2,4	2,6	2,3
Ende Juni 1962	2,5	2,3	2,6	2,3	2,6	3,0	3,0	3,3	2,9
Ende Juni 1961	2,6	2,5	2,6	2,3	2,4	3,4	3,4	3,9	3,0
Darunter im Gemüseanbaugesamt:									
Oberes Neckartal und Remstal	2,5	2,4	2,5	2,4	2,6	2,5	2,6	2,9	2,5
Unteres Neckartal und Kraichgau	2,5	2,1	2,5	2,0	2,4	2,3	2,6	2,7	2,4
Unteres Rheintal	2,2	2,2	2,0	2,3	2,3	2,4	2,0	2,5	1,9
Breisgau und Kaiserstuhl	2,4	2,2	2,1	2,4	2,5	2,4	2,4	2,6	2,2
Konstanz mit Insel Reichenau	2,3	2,2	2,1	2,0	2,2	2,5	2,4	2,5	2,3
Oberes Gäugebiet	2,8	2,3	2,5	2,3	2,2	3,1	3,1	2,6	2,6
Nördliches Oberrheingebiet und Landkreis Calw	2,4	2,1	2,6	2,2	2,2	2,3	2,7	2,3	2,6